

Es ist Verantwortung von Berater*innen sich mit Machtverhältnissen und Diskriminierung auseinanderzusetzen.

1. Was sind gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierung?
2. Gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierung reproduzieren sich auch in der Beratung
3. Viele Anliegen entstehen durch Machtverhältnisse und Diskriminierung



Gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierung

Machtverhältnisse innerhalb der Beratungssituation



Definitionen

“Diskriminierung

[Die Gesellschaft wertet] viele Menschen ab und sieht sie als anders·artig an. Sie misstraut diesen Menschen und übergeht deren Bedürfnisse. Dabei wendet sie manch·mal auch Gewalt an. Dieses Verhalten heißt diskriminieren.”

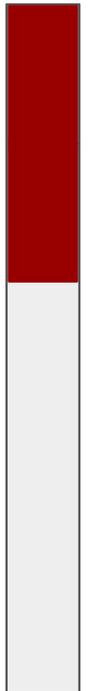
“Gesellschaftliche Position

Wie ein Mensch von der Gesellschaft behandelt wird. [...] Zum Beispiel Frau und Mann. Beide werden von der Gesellschaft verschieden behandelt. Also unterscheiden Frau und Mann sich wegen ihrer Möglichkeiten in der Gesellschaft.”

“gesellschaftliche Macht·struktur

Menschen leben als Gesellschaft zusammen und konstruieren Kategorien. Sie privilegieren die Menschen in bestimmten Kategorien und diskriminieren die Übrigen. Wir sind alle Menschen in dieser Gesellschaft. Darum sind wir alle ein Teil von der Macht·struktur. Wir erschaffen sie mit – auch wenn wir das nicht bemerken. Wir können üben, das wahr·zunehmen und darüber zu sprechen.”

Definitionen aus: C. Bosselut, F. Diallo, F. Mürderlein (2020): Leitfaden Du Ich Wir und diese Strukturen. Ausgabe in einfacher Sprache.



Gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierung

Faktoren, die Menschen auf “unsichtbare” Weise mehr Macht, Zugänge und Sichtbarkeit geben, wer gilt als “normal”/ anders?

Diskriminierung wie: Ableismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Sexismus, Adulthoodismus...





Bild von Caroline Poch in: Leitfaden Du Ich Wir und diese Strukturen - C. Bosselut, F. Diallo, F. Münsterlein (2020)

Bild von Caroline Pochon

Gesellschaftliche Machtverhältnisse und Diskriminierung

Wirkung von Diskriminierung unabhängig von der Intention

Kolonialer Ursprung vieler Diskriminierungsformen

Seit Jahrhunderten sind diskriminierende Strukturen und Denkweisen tief in unserem Denken verankert

→ Anerkennen und aktives Auseinandersetzen mit eigenen Prägungen



Machtstrukturen reproduzieren sich auch in der Beratung

Über welche Lebenswelten habt ihr Wissen?

Anerkennen, welche Erfahrungen ich nachvollziehen kann und welche nicht

→ Haltung des Nichtwissens und Nichtverstehens

erschwert, Beratungsangebote zu finden

Bildungsarbeit



Viele Anliegen entstehen durch Machtstrukturen und Diskriminierung

Racial Profiling
Minderheitenstress
Prekäre Arbeitsverhältnisse
gesellschaftliche Normvorstellungen
Barrieren und Zugänglichkeiten in ableistischen Strukturen

Armut Polizeigewalt
Sorge um Aufenthaltstitel
Hass und Gewalt
Geschlechterrollen (Erwartungen an Care Arbeit/ Umgang mit Gefühlen)
Gefühl, anders/ unerwünscht zu sein
Angst vor Hass und Gewalt



Viele Anliegen entstehen durch Machtstrukturen und Diskriminierung

Erkennen, dass individuelle Probleme strukturell bedingt sind

Empowerment: Ich bin nicht alleine und es ist nicht meine Schuld

→ Impulse geben, Adressen weitergeben

Erkennen von internalisierter Diskriminierung

Bedürfnisse des Individuums im Blick behalten!





Kontakt: milo.lammerskitten@gmail.com

Weitere Empfehlungen

C. Bosselut, F. Diallo, F. Mürderlein (2020): [Leitfaden **Du Ich Wir und diese Strukturen**](#). (Guter Einstieg, kostenloser Download, Leitfaden mit guten Erklärungen, Comic-Strips und Grafiken zu verschiedenen Arten von Diskriminierung und Awareness, ursprünglicher Geschrieben für Workshops in der politischen Bildung, auch in leichter Sprache verfügbar, unbedingt auch in die Medienempfehlungen ab Seite 83 und das Glossar schauen)

i-PÄD – Initiative intersektionale Pädagogik (2015): [Intersektionale Pädagogik. Handreichung für Sozialarbeiter_innen, Erzieher_innen, Lehrkräfte und die, die es noch werden wollen](#). (Broschüre, kostenloser Download, Interviews, Methoden, Erklärungen und Erzählungen zu Diskriminierung)

[Glossar Hä, was heißt denn...? - Missy Magazine](#) "Glossar gegen die Angst vor Wörtern"

Weitere Empfehlungen

Tupoka Ogette (2017): **exit racism** (sehr empfehlenswertes Buch als Einstieg zum Thema Rassismus, gibt es auch als [Hörbuch auf Spotify](#))

Tupoka Ogette: **tupodcast** (Podcast, Gespräche mit Schwarzen Frauen über Lebenswelten in Deutschland)

Aladin El-Mafaalani (2022): **Wozu Rassismus? Von der Erfindung der Menschenrassen bis zum rassismuskritischen Widerstand** (tiefergehendes Buch zum Thema Rassismus, eher akademisch, gibt es günstiger bei der BpB)

Dominik Djialeu und Zuher Jazmati: [Black Brown Queer Podcast](#) (Podcast über queere und BIPoC Perspektiven in Deutschland und teils international)

Social Media: **@NativesInGermany**

Weitere Empfehlungen

Dissens Katharina Debus & Vivien Laumann(2018): [Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. Zwischen Sensibilisierung und Empowerment](#) (Broschüre, kostenloser Download)

Günther, M., Teren, K., & Wolf, G. (2019). **Psychotherapeutische Arbeit mit trans*Personen. Handbuch für die Gesundheitsversorgung.** München Reinhardt.
(*ausführliches Fachbuch zu psychotherapeutischer Arbeit mit trans Personen, geschrieben von trans Personen, auch für Beratung sehr interessant, in der USB als Online-Ressource verfügbar*)

Mari Günther, Kirsten Teren, Sascha Bos, Willy-Gerd Müller-Rehberg, Katrin Reiner (2023): **Familien mit trans* und nicht-binären Kindern. Orientierung für Eltern, Jugendliche und Fachkräfte** (Buch)
[Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der psychosozialen Beratung](#) (Kostenloser Download)

Weitere Empfehlungen

Untypical: How the world isn't built for autistic people and what we should all do about it - Pete Wharmby (*englischsprachiges Buch über Barrieren und Autismus mit Fokus auf den persönlichen Erfahrungen des Autors*)

Judyta Smykowski, Jonas Karpa und Raúl Krauthausen: [Podcast – Die Neue Norm](#) (*Vielfalt, Inklusion und das Leben von Menschen mit Behinderung*)

*Social Media: **Hanna Witton** (YouTube, englischsprachig: Sexuality and Disability), **Spencer West** (YouTube/ TikTok/ Instagram: disability), **@the.chronic.couple** (Instagram: disability, chronic illness)*

[Stipendien-Programm für](#) Weiterbildungen am Kölner Institut